

Teure Folgen

Der Begriff **Fehlverhalten** im Gesundheitswesen klingt harmlos. Als ob es um ungebührliches Verhalten eines Schülers mit der Folge eines Eintrags im Klassenbuch ginge. Dabei verursacht Fehlverhalten im Gesundheitswesen – von falsch verstandenen Vorgaben bis hin zu **Korruption und Betrug** – nach Expertenschätzung jährlich Schäden von bis zu zehn Prozent der Gesamt-

Bernhard Hoffmann,
Chefredakteur

ausgaben im Gesundheitssystem. Die Autoren **Britta Sielaff, Dominik Schirmer** und **Patrick Sievert** beschreiben in ihrer Analyse „**Kassen kämpfen gegen Korruption**“ (Seite 20) die aktuelle Lage in der gesetzlichen Krankenversicherung. Und sie plädieren dafür, Fehlverhalten wissenschaftlich zu durchleuchten.

Noch bevor Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach seine Pläne für eine **Krankenhausreform** der breiten Öffentlichkeit vorgestellt hat, hat mein Kollege **Thorsten**

Severin den nordrhein-westfälischen Gesundheitsminister **Karl-Josef Laumann** gesprochen. Der hat auf Landesebene bereits einen Umbau der stationären Versorgung angestoßen, der gerade umgesetzt wird – Ergebnis noch offen. Als eine der wichtigsten Aufgaben auf der Bundesebene sieht Laumann die Reform der **Pflegeversicherung**, insbesondere wegen der hohen finanziellen Belastung im Fall einer langandauernden Pflege. Hier möchte er an den Ansatz der vorherigen Bundesregierung anknüpfen und die finanzielle Hilfe nach Pflegedauer staffeln. Seine Empfehlung: „**Die Spahnsche Pflegeidee sollten wir weiterverfolgen**“ (Seite 26).

Traf sich mit Nordrhein-Westfalens Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann (re.) zum Interview in Berlin: G+G-Redakteur Thorsten Severin.

Eine spannende Lektüre wünscht Ihnen



b.hoffmann@gg-digital.de

28

Überblick: Welche Hilfen es für Kinder von psychisch kranken Eltern gibt

MAGAZIN

12 GROSSES SPARPOTENZIAL BEI BIOLOGIKA

Der neue Arzneimittel-Kompass belegt: Ein Austausch der biotechnologisch hergestellten Medikamente durch Nachahmerpräparate kann die Kassen stark entlasten.

Von Melanie Schröder und Carsten Telschow

14 FAMILIEN BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG

Corona, Klimawandel, Krieg – die aktuellen Krisen belasten die Gesundheit von Eltern und Kindern.

Das geht aus der aktuellen AOK-Familienstudie hervor.

Von Stefanie Roloff

16 PATIENTENBERATUNG VOR DEM NEUSTART

Die Unabhängige Patientenberatung soll in einer Stiftung aufgehen. Doch die von der Politik geplante Finanzierung durch die Kassen stößt auf Kritik.

Von Thomas Rottschäfer

17 SELBSTHILFE BEGEGNET DER KLIMAKRISE

Der Klimawandel bedroht die Gesundheit. Welche Folgen das für chronisch Kranke hat, thematisierte die Selbsthilfe-Fachtagung des AOK-Bundesverbandes.

Von Otmar Müller

18 PSYCHIATRIE-MODELL IM PRAXISTEST

Ein Modellprojekt in Rheinland-Pfalz macht deutlich: Die aufsuchende Behandlung psychisch Kranker durch multiprofessionelle Teams reduziert Klinikaufenthalte.

Von Anne Töpfer

19 „MEHR FÜR DEN OPFERSCHUTZ TUN“

Gewalt gegen pflegebedürftige Menschen ist ein Tabuthema. Um Ältere besser zu schützen, ist mehr Aufklärung geboten, sagt Pflegeexpertin Katharina Graffmann-Weschke.

TITEL

20 KASSEN KÄMPFEN GEGEN KORRUPTION

Fehlverhalten im Gesundheitswesen kostet die Kassen viel Geld. Manches lässt sich zurückholen. Doch es könnte mehr sein, wäre die Dunkelziffer nicht so hoch.

Von Dominik Schirmer, Britta Sielaff und Patrick Sievert

20

Kritische Bestandsaufnahme: Was im Kampf gegen Betrug und Korruption vonnöten ist

THEMEN

26 „DIE SPAHNSCHE PFLEGEIDEE WEITERVERFOLGEN“

Kassenfinanzierung, Kliniklandschaft, Pflege – der nordrhein-westfälische Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann hat klare Vorstellungen, was sich wie im Gesundheitswesen verändern muss.

28 KINDER IM SEELENSCHATTEN

Kinder von psychisch kranken Eltern tragen eine große Last. Ihre Nöte aber bleiben meist verborgen. Dabei ist ihr Risiko erhöht, später selbst zu erkranken.

Von Ralf Ruhl

34 SPUREN DER SEPSIS

Kliniken verzeichnen mehrere hunderttausend Fälle von Blutvergiftung. Eine aktuelle Studie hat Ausmaß und Art der Folgen erfasst.

Von Carolin Fleischmann-Struzek

34

Studie: Wie sich nach einer erlittenen Sepsis die Behandlung der Patienten verbessern lässt

RUBRIKEN

- 9 **Rundruf** Wie Ungesundes beschränken?
- 11 **Kommentar** Dürftige Zwischenbilanz
- 38 **Recht** Generika: Vertreiber muss Abschlag zahlen
- 40 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern
- 42 **Service** Bücher, Termine und mehr
- 44 **Debatte** Kooperation statt Konkurrenz
- 45 **Vorschau** Demnächst bei G+G
- 45 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?
- 46 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen